

Main-Tauber-Kreis hat genügend Lehrer

Bildung: Ministerium hat fast alle offenen Stellen besetzt – Unterricht in Wertheim und Freudenberg sichergestellt

Von unserem Mitarbeiter
BIRGER-DANIEL GREIN

MAIN-TAUBER-KREIS. »Zum Schuljahr 2024/2025 konnten nahezu alle offenen Lehrerstellen im Main-Tauber-Kreis besetzt werden«, teilte der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reinhart mit, nachdem er sich erneut bei Kultusministerin Theresa Schopper nach der Lehrkräfteversorgung im Main-Tauber-Kreis erkundigt hatte. Insbesondere im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal- sowie Gemeinschaftsschulen seien zwischenzeitlich alle offenen Stellen besetzt worden.

Zu Beginn des Schuljahrs im Sommer 2024 seien noch fast 200 Lehrerstellen in der Region unbesetzt gewesen. »Für den Schulamtsbezirk Künzelsau, der die Landkreise Main-Tauber, Schwäbisch Hall sowie den Hohenlohekreis umfasst, waren allein im Bereich der Grund-,Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen in der Summe 189 Lehrerstellen ausgeschrieben, wobei das Gros mit 74 offenen

Stellen auf den Primarbereich entfiel, gefolgt von 66 offenen Stellen an den Schulen der Sekundarstufe eins«, heißt es in der Mitteilung weiter.

Neue Stellen ausgeschrieben

An den beruflichen Schulen im Landkreis seien laut zuständigem Regierungspräsidium acht weitere Stellen ausgeschrieben gewesen. »Demgegenüber gibt es bei uns derzeit nur noch elf offene Stellen insgesamt. Von den acht offenen Stellen an den beruflichen Schulen im Kreis wurden bis zum Stichtag am 16. Oktober 2024 fünf nachbesetzt, sodass lediglich noch drei unbesetzt sind.« Im Bereich der Sonderschulen sind laut Mitteilung im gesamten Schulamtsbezirk Künzelsau acht Stellen nicht besetzt.

Die Lehrerversorgung bei den Wertheimer und Freudenberger Schulen war bereits vom Schuljahresanfang an gut. Dies ergab eine Abfrage der Daten durch unser Medienhaus. Bettina Hey, leitende Schulamtsdirektorin des staatlichen Schulamts Künzelsau, teilte für die Grund-, Förder-,

Real-, Gemeinschaft- und Werkrealschulen mit: »Es konnten alle offenen Stellen besetzt werden – mit Ausnahme der an der Edward-Uihlein-Schule.« Dort werde an einer Lösung gearbeitet.

Für die Grundschulen seien insgesamt sieben Lehrkräfte neu eingestellt worden, konkret eine in Freudenberg, eine an der Otfried-Preußler-Schule Wertheim-Wartberg, eine an der Mandelbergschule Dertingen und vier an der Grundschule Bestenheid. »Für die weiterführenden Schulen waren keine Neueinstellungen erforderlich.« Man habe alle Stellen zu Beginn des Schuljahrs besetzen können. Zusammenfassend erklärte Hey: »Alle Schulen in Wertheim und Freudenberg sind arbeitsfähig und können alle Fächer abdecken. Grundsätzlich besteht in den weiterführenden Schulen ein Bedarf an Englisch, Französisch und Technik.«

Michael Kropp, kommissarischer Schulleiter des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wertheim, erklärte, sehe man davon ab, dass die Schulleiterstelle und eine Abteilungsleiterstelle vakant sind,

seien die regulären Lehrerstellen seit Beginn des Schuljahres 2024/25 besetzt. »Die Unterrichtsversorgung ist sichergestellt und abgedeckt.« Engpässe im laufenden Jahr könnten durch krankheitsbedingte Ausfälle entstehen. »Grundsätzlich ist das Fach Bildende Kunst perspektivisch ein Engpassfach.«

Manfred Breuer, Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Wertheim, erklärte, von Beginn des Schuljahrs an seien alle Lehrstellen besetzt. Es kamen da zwei Lehrkräfte dazu, eine Neueinstellung und eine Versetzung an die Schule.

Wolfgang Reinhart verwies in seiner Mitteilung weiter auf die Altersstruktur der Lehrerschaft. »Der Lehrkräftebedarf wird in den kommenden Jahren deshalb weiter zunehmen.« Um diesen zu decken, ergreife das Land vielfältige Maßnahmen. Der Landtag habe im Doppelhaushalt 2025 und 2026 die Schaffung von 300 neuen Lehrstellen beschlossen, vorwiegend an Grundschulen, aber auch an den Sonderschulen und den Gymnasien.



Schüler einer Grundschule arbeiten mit ihrer Lehrerin an Mathematikaufgaben. Im Main-Tauber-Kreis konnten in diesem Schuljahr fast alle offenen Lehrerstellen besetzt werden.